

Samstag, 29. September

Verrätseltes Wissen

Moderation: **Anita Traninger**

10.00 **Stephan Müller** (Universität Wien)
Zwischen Wissen und Magie. Formen und Funktionen von Geheimschriften des Mittelalters

10.45 Kaffeepause

11.15 **Beate Kellner**
(Ludwig-Maximilians-Universität München)
Strategien der Verrätselung im „Wartburgkrieg“. Epistemologische und ästhetische Dimensionen

12.00 **Simon Brandl** (Freie Universität Berlin)
Das Mysterium der incarnatio verbi in Alexander von Suchten: „De tribus facultatibus“

12.45 Mittagspause

Ostentation und Entzug

Moderation: **Volkhard Wels**

14.15 **Karin Gludovatz** (Freie Universität Berlin)
Zwischen Geheimnis und Rätsel. Sichtbarkeitsentzug als Verfahren der Visualisierung

15.00 **Maximilian Benz** (Universität Zürich)
Verrätseltes Erzählen vom Mysterium. Wer nimmt was auf Munsalvaesche wahr?

15.45 Kaffeepause

16.15 **Falk Quenstedt** (Freie Universität Berlin)
Verzögerte Enthüllungen – Spannung, Lehre und religiöse Erfahrung im „Jüngeren Titurel“

17.00 **Andrew James Johnston**
(Freie Universität Berlin)
Im Geheimnis eingefaltet. Die Schichten des Verborgenen in „Sir Gawain and the Green Knight“

17.45 Abschlussdiskussion

18.30 Ende der Tagung

Die Tagung widmet sich dem Verhältnis von Verbergen und Enthüllen, das Konzeptionen des Geheimnisses und des Rätsels in Mittelalter und Früher Neuzeit zugrunde liegt. Für beide gilt, dass sie zugleich etwas der Wahrnehmung entziehen und zu erkennen geben. Während das Rätselhafte dabei die Möglichkeit seiner Enträtselung zu implizieren scheint, kann das Geheimnisvolle auch allen Versuchen seiner Enthüllung widerstehen. In Kunst und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit sind Phänomene des Rätselhaften und Geheimnisvollen weit verbreitet. Die Tagung nimmt ihre wissenschaftlichen und ästhetischen Dimensionen in den Blick. Damit gilt das besondere Interesse unterschiedlichen Formen der Darstellung in Texten, aber auch in bildender Kunst und Musik sowie in rituellen Praktiken. Stets geht es um die Frage, welches Wissen aus welchen Gründen als Rätsel oder Geheimnis dargestellt wird.

Veranstaltet von den Teilprojekten:
A06, Leitung: Prof. Dr. Volkhard Wels
B02, Leitung: Prof. Dr. Jutta Eming

Abbildungen:

Johannes (1452-1519), von Leonardo Da Vinci,
Wikimedia Commons, Musée du Louvre

Sphinx, Google, Public Domain

Doctor Faustus (1652), Rembrandt Van Rijn,
Wikimedia Commons, Rijksmuseum



DARSTELLUNG UND

GEHEIMNIS

IN MITTELALTER UND FRÜHER NEUZEIT



27.09. – 29.09.2018

Internationale und interdisziplinäre Tagung im Rahmen des
Sonderforschungsbereichs *Episteme in Bewegung*

Donnerstag, 27. September

- 14.30 **Andrew James Johnston**
(Vize-Sprecher des SFB 980)
Begrüßung
- 14.45 **Jutta Eming und Volkhard Wels:** Einführung
Ritual und Sprache
Moderation: **Jutta Eming**
- 15.15 **Thomas Lentes**
(Westfälische Wilhelms-Universität Münster)
Liturgie und Evidenz. Narration und Ritual im frühen Altarbild
- 16.00 Kaffeepause
- 16.30 **Glenn Ehrstine** (University of Iowa)
*Gattung und Geheimnis.
Zum Begriff des Mysterienspiels*
- 17.15 **Yoshiki Koda** (Keio-Universität Tokyo)
*Rhetorik und parrhesia.
Zwei Arten der religiösen Kommunikation*
- 18.00 Pause
- 18.30 Abendvortrag
Wilhelm Schmidt-Biggemann
(Freie Universität Berlin)
Eucharistie – kultisch verwaltete Schaustellung des Geheimsten
- 19.30 Empfang



Freitag, 28. September

- Darstellungen des Nicht-Sichtbaren**
Moderation: **Tilo Renz**
- 10.00 **Beatrice Trınca** (Freie Universität Berlin)
*Sichtbar-unsichtbare Stigmata
in Franziskus-Viten*
- 10.45 Kaffeepause
- 11.15 **Heike Schlie** (Universität Salzburg)
*Jenseits des Darstellbaren. Visuelle
Markierungen des Mysteriums in der
spätmittelalterlichen Kunst*
- 12.00 **Johannes Traulsen** (Freie Universität Berlin)
*Geheime Blicke. Zu einem wiederkehrenden
Motiv und seiner variablen Bedeutung bei
Hartmann von Aue*
- 12.45 Mittagspause
- Zwischen Religion und Naturkunde**
Moderation: **Anne Eusterschulte**
- 14.15 **Susanne Reichlin**
(Ludwig-Maximilians-Universität München)
*Der verhüllte Enthüller. Darstellungen
des Todes im Spätmittelalter*
- 15.00 **Sven Limbeck**
(Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel)
*Symbole der Wandlung. Sakramentalität im
alchemischen Denken*
- 15.45 Kaffeepause
- 16.15 **Kristiane Hasselmann** (Freie Universität Berlin)
*„A peculiar system of morality veiled
in allegory and illustrated by symbols“.
Das freimaurerische Geheimnis in der
Verhaltenslehre für die englische
Commercial Society*

- 17.00 **Ute Frietsch**
(Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel)
*Koaguliertes Wissen. Die pseudo-paracelsische
Schrift „Philosophia ad Athenienses“*
- 17.45 Pause
Moderation: **Ulrike Schneider**
- 18.15 Abendvortrag
Friedrich Wolfzettel
(Goethe-Universität Frankfurt am Main)
*Der gefangene Mythos befreit sich durch seine
Rätsel. Überlegungen zum altfranzösischen
„Lai d'Oiselet“*
- 20.00 Abendessen im „Alten Krug“

